



GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Angelroda, Elgersburg, Geraberg, Martinroda und Neusiß

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal“ verteilt.

22. Jahrgang

Mittwoch, den 12. Januar 2011

Nr. 1/2. Woche

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, den 18.01.2011

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, den 26.01.2011

Was geschah an geheimen Orten im 3. Reich?

Spannende Buchlesungen im großen Rittersaal,
Schloss Elgersburg, Beginn jeweils 19:00 Uhr

27.01.2011 „Düsenjäger über dem Walpersberg“ mit M. Gleichmann

25.02.2011 „Tatort Jonastal“ mit Klaus-Peter Schambach

*Die Tourismus Agentur Geratal
freut sich auf Ihr
Kommen.*



REIMAGG - Flugzeugweck 1947

Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

I. Änderung

**zur Verwaltungskostensatzung
der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“**

vom 09.05.2008

vom 28.12.2010

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes und anderer Gesetze vom 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113), der §§ 1, 2 und 11 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (Beitragsbegrenzungsgesetz) vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646) sowie des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) in der Fassung vom 23. September 2005 (GVBl. S. 325), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 08. Juli 2009 (GVBl. S. 592) und der Verwaltungskostensatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ vom 09.05.2008 hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“ in der Sitzung am 25.11.2010 die folgende Änderung beschlossen:

Artikel 1

Punkt A (Allgemeine Verwaltungskosten) Nr. II - Auslagen - des Kostenverzeichnisses erhält folgende neue Fassung:

- 1. Schreibauslagen, Fotokopien
- k) unbeglaubigte Kartenauszüge (u.a. Flurkarten)

für jede angefangene DIN A4 Seite	5,00 EUR
für jede angefangene DIN A3 Seite	6,00 EUR

Artikel 2

Punkt B (Besondere Verwaltungskosten) Nr. 1 - Haupt- und Finanzverwaltung - des Kostenverzeichnisses erhält folgende neue Fassung:

- c) Hundesteuermarke 5,00 EUR
- d) Ersatz einer Hundesteuermarke 5,00 EUR

Artikel 3

Punkt B (Besondere Verwaltungskosten) Nr. 2 - Ordnungsangelegenheiten - des Kostenverzeichnisses erhält folgende neue Fassung:

- c) Erteilung einer Erlaubnis für Plakatierung (pro Plakat und pro angefangener Woche) 1,50 EUR

Artikel 4

Punkt B (Besondere Verwaltungskosten) Nr. 3 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten - des Kostenverzeichnisses erhält folgende neue Fassung:

- a) Bescheinigung über Nichtbestehen bzw. Nichtausübung eines gesetzlichen Vorkaufsrechts, für je angefangene 500,- EUR Grundstückswert (Kaufpreis) 2,00
 mindestens 15,00
 und höchstens 100,00

Artikel 5

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Geraberg, den 28.12.2010

Geißler
Gemeinschaftsvorsitzender (Siegel)

Bekanntmachung

**Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich
Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse
zum Stichtag 03.01.2011**

Sehr geehrte Tierbesitzer,

die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2011 zum Stichtag 03.01.2011 durch. Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen. Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

**Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse
über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen
für das Jahr 2011**

Aufgrund des § 8 Abs.1, § 12 Satz 1 Nr.1, § 17 Abs.1 Satz 3 und 5 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tierseuchengesetzes (ThürTierSG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), hat der Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2011 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde (einschließlich Fohlen).....je Tier 2,55 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel
 - 2.1 Rinder in amtlich anerkannten BHV1-freien Beständen gem. Satz 3
 - 2.1.1 Rinder bis 24 Monateje Tier 4,15 Euro
 - 2.1.2 Rinder über 24 Monateje Tier 5,15 Euro
 - 2.2 sonstige Rinder
 - 2.2.1 Rinder bis 24 Monateje Tier 7,15 Euro
 - 2.2.2 Rinder über 24 Monateje Tier 8,15 Euro
 3. Schafe
 - 3.1 Schafe bis 9 Monatebeitragsfrei
 - 3.2 Schafe über 9 Monate bis 18 Monateje Tier 1,60 Euro
 - 3.3 Schafe über 18 Monateje Tier 1,60 Euro
 4. Ziegen
 - 4.1 Ziegen bis 9 Monate.....je Tier 2,60 Euro
 - 4.2 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monateje Tier 2,60 Euro
 - 4.3 Ziegen über 18 Monateje Tier 2,60 Euro
 5. Schweine
 - 5.1 Zuchtsauen nach der ersten Belegungje Tier 1,50 Euro
 - 5.2 Ferkel bis 30 kgje Tier 0,60 Euro
 - 5.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kgje Tier 1,30 Euro
 6. Bienenvölkerje Volk 0,50 Euro
 7. Geflügel
 - 7.1 Legehennen über 18 Wochenje Tier 0,09 Euro
 - 7.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken.....je Tier 0,05 Euro
 - 7.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Kükenje Tier 0,03 Euro
 - 7.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken.....je Tier 0,20 Euro
 - 7.5 Der Mindestbeitrag für Geflügel im Sinne der Nummern 7.1 bis 7.4 beträgt für jeden Beitragspflichtigen.....6,00 Euro

8. Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 5)

Für Fische und Gehegewild werden für 2011 keine Beiträge erhoben. Für die Anwendung der Beitragssätze nach Satz 1 Nr. 2.1 gelten folgende Voraussetzungen:

Der Rinderbestand muss vor dem 3. Januar 2011 als amtlich „BHV1-freier Rinderbestand“ nach der BHV1-Verordnung anerkannt worden sein. Diese Anerkennung ist durch den Tierhalter unter Vorlage der amtstierärztlichen Bescheinigung bis zum 31. Januar 2011 der Tierseuchenkasse nachzuweisen.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Von Tierbesitzern, deren Tierseuchenkassenbeitrag insgesamt 2,50 Euro nicht übersteigt, wird kein Beitrag erhoben. Abs. 1 Nr. 7.5 bleibt unberührt. Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt ist. Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Thüringens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Auf Antrag des Tierhalters kann der Tierseuchenkassenbeitrag für Rinder nach Nr. 2.1 zusätzlich um 1,00 Euro ermäßigt werden, wenn der Bestand, in dem die Rinder gehalten werden, im Zeitraum vom 3. Januar 2010 bis zum 31. Dezember 2010 als BHV1-freier Rinderbestand anerkannt wurde. Der Antrag ist schriftlich bis zum 31. Januar 2011 unter Vorlage der amtlichen Bescheinigung über die BHV1-Freiheit des Rinderbestandes an die Tierseuchenkasse zu stellen.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Geflügel und Bienenvölker ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierSG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2011 vorhanden waren.

(2) Die Tierbesitzer haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Tierbesitzer, die bis zum 28. Februar 2011 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2011 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(5) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2011 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend. Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierSG durch die Tierseuchenkasse von den Tierbesitzern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2011 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 4 und 5 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

- (1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nach § 3 nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht, nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 69 Abs. 3 und 4 TierSG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 67 Abs. 4 Satz 2 TierSG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierSG. § 69 Abs. 1 und 2 TierSG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierbesitzer die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierSG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierSG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngelühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 4 oder 5 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlassungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2011 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 30. September 2010 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2011 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit vom 21. Oktober 2010 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierSG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 25. Oktober 2010

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Gemeinde Geraberg

I. Änderung

zur Satzung der Gemeinde Geraberg über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

vom 26.01.2004

vom 07.01.2011

Aufgrund der §§ 2, 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (Beitragsbegrenzungsgesetz) vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646) sowie der Satzung der Gemeinde Geraberg über die Erhebung einer Hundesteuer vom 26.01.2004 hat der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg in seiner Sitzung am 16.12.2010 folgende Änderung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 (Steuermaßstab und Steuersatz) erhält folgende neue Fassung:

Die Steuer beträgt:

für den ersten Hund:	50,00 EUR
für den zweiten Hund:	80,00 EUR
für jeden weiteren Hund:	125,00 EUR

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

Artikel 2

§ 5 (Steuerfreiheit) erhält folgenden Zusatz:

8. Therapiehunden, deren Ausbildung über ein Zertifikat nachgewiesen wird.

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Geraberg, den 07.11.2011

Irrgang

Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Verstöße im Sinne der Verletzung von Verfahrensvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Geraberg, c/o Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Bahnhofstraße 59A, 98716 Geraberg, schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Absatz 4 ThürKO.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschlussfassung vom 16.12.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Geraberg die I. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Geraberg beschlossen.
2. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 06.01.2011, Az: 092.968.11.19 die I. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Geraberg rechtsaufsichtlich gewürdigt.
 - (1) Die vorgelegte Satzung über die I. Änderung zur Satzung der Gemeinde Geraberg über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) wird rechtsaufsichtlich genehmigt.
 - (2) Die Satzung ist nach Zugang dieses Bescheides auszufertigen und anschließend mit der Genehmigung zu veröffentlichen.
 - (3) Der Bescheid ergeht gebührenfrei.

Geraberg, den 07.01.2011

Irrgang

Bürgermeister

Gemeinde Martinroda

I. Änderung

zur Satzung der Gemeinde Martinroda über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung)

vom 07.08.2003

vom 07.01.2011

Aufgrund der §§ 2, 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Sechste Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (Beitragsbegrenzungsgesetz) vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646) sowie der Satzung der Gemeinde Martinroda über die Erhebung einer Hundesteuer vom 07.08.2003, hat der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda in seiner Sitzung am 17.12.2010 folgende Änderung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 (Steuermaßstab und Steuersatz) erhält folgende neue Fassung:

Die Steuer beträgt:

für den ersten Hund:	50,00 EUR
für den zweiten Hund:	80,00 EUR
für jeden weiteren Hund:	125,00 EUR

Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 2 gewährt wird, sind bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht anzusetzen. Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten als erste Hunde.

Artikel 2

§ 2 (Steuerfreiheit) erhält folgenden Zusatz:

8. Therapiehunden, deren Ausbildung über ein Zertifikat nachgewiesen wird.

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 01.01.2011 in Kraft.

Martinroda, den 07.01.2011

Hedwig

Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Verstöße im Sinne der Verletzung von Verfahrensvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung oder diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Gemeinde Martinroda, c/o Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“, Bahnhofstraße 59A, 98716 Geraberg, schriftlich unter Angabe der Gründe geltend gemacht werden. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich, § 21 Absatz 4 ThürKO.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

1. Mit Beschlussfassung vom 17.12.2010 hat der Gemeinderat der Gemeinde Martinroda die I. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Martinroda beschlossen.
2. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 06.01.2011, Az: 092.968.11.34 die I. Änderung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Martinroda rechtsaufsichtlich gewürdigt.
 - (1) Die vorgelegte Satzung über die I. Änderung zur Satzung der Gemeinde Martinroda über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) wird rechtsaufsichtlich genehmigt.
 - (2) Die Satzung ist nach Zugang dieses Bescheides auszufertigen und anschließend mit der Genehmigung zu veröffentlichen.
 - (3) Der Bescheid ergeht gebührenfrei.

Geraberg, den 07.01.2011

Hedwig

Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Veranstaltungen

Tourismus Agentur „Geratal“

Burgstraße 3, 98716 Elgersburg
 Tel.: 03677 - 79 22 20
 Fax: 03677 - 79 76 53
 Internet: www.geratal.com
 E-Mail: tourismus@elgersburg.com

- Elgersburg - Geraberg - Martinroda - Angelroda - Neusiß -



... Geratal, wir kommen!

Januar

13.01.2011 - 31.03.2011
Fotoausstellung „Phänomene der Natur“
 von Christina Petzold
 in der kleinen Galerie, Schloss Elgersburg

14.01.2011 Alte Burgen und Hohlwege am Rennsteig zwischen Eisenach und Nordhalben bei Kronach - Von der Urpfarrei Gera[berg] bis zu steinernen Geleisen über den Thüringer Wald -
19:00 Uhr Ein Gesprächsabend mit Museologe Hansjürgen Müllerrott im großen Rittersaal, Schloss Elgersburg.

25.01.2011 Klangabend mit Bernd Hornaff
19:30 Uhr Kräutergarten Martinroda, Elgersburger Str. 25
Einführung in die Energiearbeit und Klangentspannung
Bitte Decke mitbringen, warme und bequeme Kleidung.
Um Voranmeldung wird gebeten,
Tel. 03677/4680967.

27.01.2011 „Düsenjäger über dem Walpersberg“ - Buchlesung mit Markus Gleichmann, Vorsitzender des Geschichts- und Forschungsvereins Walpersberg e.V.
19:00 Uhr im großen Rittersaal, Schloss Elgersburg

Stand 04.01.2011
- Änderungen vorbehalten -

Veranstaltungsplan des Jugendzentrums Geratal

Jeden Dienstag
18.00 Uhr AG Fußball in der Geratalhalle

Jeden Mittwoch
19 Uhr - 22 Uhr Vereinsabend des Gerataljugend e.V.

Jeden 2. Donnerstag
18 Uhr - 20 Uhr AG Modelleisenbahn
Termine 06.01./20.01.

17.00 Uhr AG Kochen und Backen
Termine 06.01./20.01.

Jeden Freitag
14.30 Uhr Playstation spielen im Jugendzentrum

12.01.11
19.30 Uhr Dia Vortrag von Stefan Wespa:
„Meine Reise mit der Transibirischen Eisenbahn“

31.01. - 04.02.11
Ferienspiele im Jugendzentrum
(Programm extra aufgeführt)

21.01.11
13.00 Uhr Der Grundschulhort Geschwenda besucht das Jugendzentrum

Am 28.12.10 entschlossen wir uns kurzfristig einen Ausflug nach Schmiedefeld zum Ski- bzw. Snowboardfahren zu unternehmen. Aufgrund der Nachfrage werden wir dies im Februar wiederholen. Die Abfahrtsski und Snowboards werden bei Bedarf ausgeliehen. Eine Teilnahme in einer Skischule ist möglich.

Die Jugendeinrichtung sucht für die AG Modelleisenbahn noch Zubehör im Maßstab H0 (auch Häuser und Landschaften)

Tel. Jugendzentrum:03677 469279
Handy Jugendpfleger:0160 8000575
Neue Adresse der Jugendseite:www.gerataljugend.de
auch zu erreichen unterwww.geratal.de

Veranstaltungsplan des Frauen- und Familienzentrum Geraberg

17.01.2011 - 28.01.2011

Dienstag, 18.01.2011
Keilrahmgestaltung
Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Str. 17

jeden Mittwoch
Arbeitslosentreff
Treffpunkt: 10.00 Uhr, FFZ,
Arnstädter Straße 17



Rentnertreff
Treffpunkt: 14.00 Uhr,
Anglerheim, Geraberg



Dienstag, 25.01.2011
Frauen in ihrer Mitte - Bewegung ist Leben
Anleitung durch Christina Petzold
Bitte bequeme warme Kleidung tragen, Handschuhe nicht vergessen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr, FFZ, Arnstädter Straße 17
frauengruppe-geratal@gmx.de
Tel./Fax: 0 36 77 / 79 64 03

Frauen in ihrer Mitte - Bewegung ist Leben

„In der Bewegungslosigkeit liegt die große Gefahr für unsere Gesundheit. Bewegung ist Leben.“
(H.u.I.Heigl)

Sie wollen sich bewegen? Oder sie wissen, dass Sie sich mehr bewegen sollten, jedoch glauben, total unsportlich zu sein? Kein Problem!

Heign Sie mit, bleiben Sie fit.

Einfach, fließende und harmonische Bewegungsabläufe, abwechslungsreiche Kombinationen von Koordination-, Schwung-, Streck-, Dehn-, und Atemübungen kennzeichnen dieses Training. Die *Konditions-Therapie Methode Heigl* wird immer im Freien mit Kontakt zur Natur und dem natürlichen Klima der Jahreszeiten durchgeführt.

Die Frauengruppe Geratal lädt ab den 25. Januar alle 3 Wochen für 1 Stunde am Dienstagnachmittag zu einer Übungsgruppe, unter Anleitung der Heigl-Lehrkraft Christina Petzold, ein.

Vorinformation

Veranstaltungen: Geratalhalle

Datum	Veranstaltungsart
14.01.11	ab 18:00 Uhr - Hallenfußballturnier der SpVgg Geratal
15.01.11 / 16.01.11	ab 09:30 Uhr - Hallenfußballmeisterschaft / KFA Ilmkreis
21.01.11	Neujahrsempfang durch den Bürgermeister
22.01.11 / 23.01.11	ab 09:30 Uhr - Hallenfußballmeisterschaft / KFA Ilmkreis
29.01.11	ab 10:00 Uhr - Finalrunde - Hallenfußballmeisterschaft
11.02.11	ab 17:00 Uhr - Fußballnachwuchsturniere
12.02.11 / 13.02.11	ab 09:00 Uhr - Fußballnachwuchsturniere
26.02.11	ab 20:11 Uhr - 30 Jahre GCV
27.02.11	ab 15:00 Uhr - Kinderfasching des GCV
12.03.11 / 13.03.11	24 Stunden Volleyballturnier des SV 08 Geraberg
28.05.11 / 29.05.11	Festveranstaltung: 90 Jahre Volkstanzgruppe Elgersburg



Impressum:

Geratal-Anzeiger Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal“
Bahnhofstr. 59 a, 98716 Geraberg
Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
In den Folgen 43, 98704 Langwiesene
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWST.) beim Verlag bestellen.

um 1300

Gesprächsabende
mit Museologen Hansjürgen Müllerott

im Schloss Elgersburg
jeweils 19:00 Uhr im
großen Rittersaal

- 14. Januar 2011
Alte Burgen und Hohlwege am Rennsteig zwischen Eisenach und Nordhalben bei Kronach
- 11. Februar 2011
Die Germanen im Vorland des Mittleren Thüringer Waldes
- 11. März 2011
Die Urherrschaften der Grafen von Kevernburg-Schwarzburg im Thüringer Wald

1071

SchülerInnen-Ausstellung in Schwarzburg
in Zusammenarbeit: Friedrich-Ebert-Platz / am Ortsausgang nach Blankenburg nahe Bursfelde
Aufgabe: sich in drei großen Schaulernamen die Ausstellung zu Burgen, Vierwäldern, Schloßpreußen und Klöster im Schwarzburg als Anregung zu Tageläufungen

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Geratal

mit den Orten Angelroda, Elgersburg, Geraberg,
Martinroda und Neusiß

Pfarramt, Plan 11, 98716 Geraberg

e-mail: mb.geratal@web.de
info@kirchengemeinde-geratal.de

homepage: www.kirchengemeinde-geratal.de

Tel. 03677 / 466762

Fax 03677 / 466763

Sprechstunde von Oberpfr. Blume

für alle Orte der Kirchengemeinde Geratal:

jeweils dienstags von 15:00 Uhr bis 17:45 Uhr
im Pfarramt Geraberg im Pfarrhaus / Kirchengemeindezentrum

== keine Sprechstunde am 25.01.2011 ==

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau Cornelia Riekehr tel. unter 0177 / 7398780
oder über Pfarramt erreichbar

Anliegen in Sachen kirchengemeindlicher Verwaltung:

Frau B. Grimm - Dienstag und Donnerstag
jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr
im Pfarrhaus / Kirchengemeindezentrum

Gottesdienste und Veranstaltungen in den Geratal-Orten

Angelroda:

Montag, 17.01.2011

19:30 Uhr Gemeindeabend mit Jahresrückblick 2010 in Bildern und aktuellen Informationen aus der Kirchengemeinde (Kollektenbons, Pfarrstellensituation, neue Angebote im Gemeindeleben) im Pfarrhaus

Sonntag, 13.02.2011 - letzter So. n. Epiphania

10:00 Uhr zentraler Predigtgottesdienst

Elgersburg:

Sonntag, 16.01.2011 - 2. So. n. Epiphania

10:00 Uhr zentraler Predigtgottesdienst

Freitag, 21.01.2011

19:30 Uhr Gemeindeabend mit Jahresrückblick 2010 in Bildern und aktuellen Informationen aus der Kirchengemeinde (Kollektenbons, Pfarrstellensituation, neue Angebote im Gemeindeleben) im Pfarrhaus

Geraberg:

Donnerstag, 20.01.2011

19:30 Uhr Gemeindeabend mit Jahresrückblick 2010 in Bildern und aktuellen Informationen aus der Kirchengemeinde (Kollektenbons, Pfarrstellensituation, neue Angebote im Gemeindeleben) im Kirchengemeindezentrum

Mittwoch, 26.01.2011

19:30 Uhr zentraler Wochengottesdienst

Sonntag, 06.02.2011 - 5. So. n. Epiphania

10:00 Uhr zentraler Predigtgottesdienst

Martinroda:

Mittwoch, 19.01.2011

19:30 Uhr Gemeindeabend mit Jahresrückblick 2010 in Bildern und aktuellen Informationen aus der Kirchengemeinde (Kollektenbons, Pfarrstellensituation, neue Angebote im Gemeindeleben) im Pfarrhaus

Sonntag, 30.01.2011 - 4. So. n. Epiphania

10:00 Uhr zentraler Sakr.-Gottesdienst

Neusiß:

Dienstag, 18.01.2011

19:30 Uhr Gemeindeabend mit Jahresrückblick 2010 in Bildern und aktuellen Informationen aus der Kirchengemeinde (Kollektenbons, Pfarrstellensituation, neue Angebote im Gemeindeleben) im kommunalen Gemeindezentrum

Sonntag, 23.01.2011 - 3. So. n. Epiphania

10:00 Uhr zentraler Predigtgottesdienst

Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit im Geratal

Christenlehre:

Elgersburg:

jeden Montag von 15:45 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus Elgersburg

Geraberg:

jeden Freitag von 14:30 - 16:00 Uhr im Kirchengemeindezentrum

Angelroda / Martinroda / Neusiß:

jeden Freitag von 16:30 - 18:00 Uhr im Pfarrhaus Angelroda

„Kleine Krabbelkirche“:

jeden Dienstag ab 09:40 Uhr im Kirchengemeindezentrum

„Mini-Club“:

jeden Mittwoch ab 16:00 Uhr im Kirchengemeindezentrum

KonTeen's:

nächster Termin: Samstag, 15.01. von 09:30 - 13:30 Uhr
im Kirchengemeindezentrum Geraberg

Jugendchor:

jeden Dienstag von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
im Kirchengemeindezentrum

Junge Gemeinde / Kreis Junger Erwachsener:

jeden Dienstag von 19:15 - 21:00 Uhr
im Kirchengemeindezentrum

Weitere Gemeindekreise im Geratal (jeweils in den Pfarrhäusern)

Seniorenkreise:

Elgersburg:

jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr
nächster Termin: 19.01.2011

Geraberg:

14-tägig donnerstags um 14:30 Uhr im Kirchengemeindezentrum
nächste Termine: 20.01. + 03.02.2011

Angelroda:

14-tägig donnerstags um 13:30 Uhr
nächste Termine: 20.01. + 03.02.2011

Bastelkreis

Angelroda:

14-tägig montags um 19:30 Uhr
nächste Termine: 17.01. + 31.01.2011

KirchenchorAngelroda:

wöchentlich immer dienstags um 20:00 Uhr

verantwortliche Leitung: Frau Preller

== gegenwärtig macht der Chor eine Winterpause ==

Kontonummern der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal für Spenden**== Empfänger ist jeweils die Kirchgemeinde Geratal ==****Geraberg - VWZ: Restfinanzierung KGZ**

BLZ 840 510 10 Kto.-Nr. 11 40 000 957

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

Martinroda - VWZ: Erhaltung Kirche & Pfarrhaus

BLZ 840 510 10 Kto.-Nr. 11 42 000 121

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

Angelroda - VWZ: Neubeschieferung Kirchturm

BLZ 840 510 10 Kto.-Nr. 11 40 000 400

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

Elgersburg - VWZ: Schwammsanierung Kirche

BLZ 840 510 10 Kto.-Nr. 11 41 001 205

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

Neusiß - VWZ: Reparatur Kirchendach

BLZ 840 510 10 Kto.-Nr. 114 000 263 1

Sparkasse Arnstadt - Ilmenau

Kontonummer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal für Kirchgeld, für Spenden zum Erhalt der Pfarr- und der Mitarbeiterstelle, sowie für Kollektenbons**== für alle Orte gültig ==****Kirchgemeinde Geratal****BLZ 840 510 10 Kto.-Nr. 11 40 002 593****Sparkasse Arnstadt - Ilmenau**

Wir bitten herzlich um die Zahlung des Kirchgeldes und weisen darauf hin, dass sowohl Spenden als auch das Kirchgeld beim Finanzamt als Sonderausgabe anrechen- und absetzbar sind. **Bitte geben Sie bei den Überweisungen Ihre Adresse an, damit wir Ihnen Ihre Spendenbescheinigung aus- und zustellen können!**

Ein „Wort in eigener Sache“ zum neuen Jahr 2011

Liebe Leser des Geratalanzeigers, liebe Kirchgemeindeglieder, „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“ - so lesen wir es im neutestamentlichen Römerbrief, Kapitel 12, Vers 21. Das ist die biblische Losung, die über diesem Jahr 2011 steht und - klingt mal wieder mächtig nach kirchlichem Lehr- und Mahnsatz. Außerdem scheint diese Jahreslosung unserem täglichen Erleben sehr zu widersprechen.

Zu oft erleben wir, dass derjenige der Dumme ist, der bei einem Streit nachgibt, der nicht mit unfairen oder unlauteren Mitteln kämpft bzw. sich dadurch eben nicht in's rechte Licht rückt. Doch was ist eigentlich „das Böse“ und dem zu Folge im Gegensatz dazu „das Gute“? „Gut ist, was mir dient und Vorteile bringt, was mein Leben angenehmer macht, was mich der Erfüllung meiner Ziele und Träume näher bringt.“ So ist das weitverbreitete Denken. Böse dann entsprechend alles, was diesem Satz entgegensteht. Aber schon an dieser Stelle gilt es nach zu denken. „Was mir dient, mein Leben angenehmer macht und mich näher und weiterbringt...“ hat nämlich einen Dreh- und Angelpunkt, der Egoismus genannt wird. Die Bibel versteht unter dem Begriff „das Böse“ alles, was sich einerseits zwischen Menschen, andererseits zwischen Mensch und Gott als trennend erweist - und da gehört der Egoismus dazu. Im Sinne der Bibel ist also „gut“, was also zum Einen der mitmenschlichen Gemeinschaft dient und zum Anderen dem Willen Gottes nicht entgegensteht. Und - so gesehen, wird die Jahreslosung 2011 ein Wort, das täglich brandaktuell ist. Selbst wer von uns nicht davon ausgeht, dass es einen Gott gibt, nach dessen Willen man fragen müsste, der muss sich doch fragen, ob sein Denken und Handeln trennend für eine menschliche Gemeinschaft ist oder nicht. Und menschliche Gemeinschaft gibt es in der nach Karl Marx „kleinsten Zelle der Gesellschaft“, der Familie, bis hin zur Gemeinschaft einer ganzen Nation bzw. mit globalem Blick betrachtet, der Menschheit auf dieser Erde und natürlich auch alles, was dazwischen liegt. Jede und jeder von uns kann sich also gut überlegen, welche Gemeinschaft Priorität besitzt, wo es in diese Gemeinschaft „zu investieren“ gilt und - wo es

manchmal vielleicht wirklich besser ist, das alttestamentliche Prinzip von „Auge um Auge, Zahn um Zahn“ unbeachtet zu lassen bzw. außer Kraft zu setzen.

Ganz sicher hat es am Beginn dieses neuen Jahres bei vielen von uns noch mehr gute Vorsätze gegeben, deren Einhaltung bzw. Umsetzung sich dann aber doch recht schwierig gestalten. Ein Umstand, der bereits jetzt schon wieder, nach nicht einmal zwei Wochen, deutlich zu erkennen ist. Warum sollten wir also nicht versuchen, die Jahreslosung 2011 nachträglich auf die Liste der guten Vorsätze zu setzen, weil sich „Nachträge“ bekanntermaßen besser „abarbeiten“ lassen, als Ursprünge? Einen Versuch, zumindest, wäre es wert.

Mit den besten Wünschen für ein mit Zufriedenheit, Gesundheit und Gottes reichem Segen erfülltes Jahr 2011 verbleibe ich mit herzlichen Grüßen an Sie und Euch alle

Ihr/Euer M. Blume, Oberpfrr.

Jugendarbeit

Ferenspiele des Jugendzentrums Geratal

Wann: vom 31.01.11 bis 04.02.11
jeweils 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wer: ab 10 Jahre

Treffpunkt: 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr im Jugendzentrum
(am 3.2. 8 Uhr)

**Jeden Tag kostenloses Langschläfer-Frühstück
zwischen 9.30 Uhr bis 10 Uhr**

**Programm:**

- | | |
|----------|---|
| 31.01.11 | Fahrt zur Eishalle Ilmenau, danach zu Mc. Donalds |
| 01.02.11 | Wettrodeln am Skilift in Elgersburg |
| 02.02.11 | Bowling in Toschis Station in Zella Mehlis |
| 03.02.11 | Fahrt mit dem Reisebus in das Palm Beach (Spaßbad) bei Nürnberg (Abfahrt 8 Uhr; Voranmeldungen und Anzahlung von 10 EUR erforderlich) |
| 04.02.11 | Tischtennisturnier und Playstation spielen im Jugendzentrum |

Zu den Veranstaltungen ist ein Unkostenbeitrag bzw. Fahrgeld zu entrichten.

Die Kinder und Jugendlichen können nach vorheriger Absprache geholt und auch wieder nach Hause gefahren werden.

Genauere Informationen unter der
Tel. 03677 469279 oder 0160 8000575

Sonstiges



*Wir wünschen allen Bewohnern
des Geratals alles Gute im neuen
Jahr, vor allem beste Gesundheit
und viel Erfolg.*

Für die bisherige Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich und geben nochmals den Hinweis an alle Vereine und Veranstalter sich rechtzeitig an uns zu wenden, um den Veranstaltungsplan immer aktuell zu halten.

Tourismus Agentur Geratal
Tel. 03677 792220 oder
E-Mail: tourismus@elgersburg.com

Gemeinde Angelroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

15.01.	zum 84. Geburtstag	Frau Mähr, Walfriede
16.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Mämpel, Marka
18.01.	zum 78. Geburtstag	Frau Bergmann, Vera
24.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Trinks, Friedrich



Gemeinde Elgersburg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

12.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Wegerich, Anni
13.01.	zum 77. Geburtstag	Frau Kämpf, Wally
15.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Glet, Gunar
17.01.	zum 70. Geburtstag	Frau Seeber, Christa
19.01.	zum 86. Geburtstag	Frau Bischof, Irma
19.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Elle, Achim
22.01.	zum 78. Geburtstag	Herrn Schimanke, Rudi
22.01.	zum 88. Geburtstag	Frau Schneider, Irmgard
24.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Siebold, Gertrud
28.01.	zum 73. Geburtstag	Herrn Schadow, Fritz



Veranstaltungen

Buchlesungen aus Veröffentlichungen des Heinrich-Jung-Verlages.

27.01.2011 „Düsenjäger über dem
Walpersberg“ mit
Markus Gleichmann,
Vorsitzender des Geschichts-
und Forschungsvereins
Walpersberg e. V.
19:00 Uhr im großen Rittersaal,
Schloss Elgersburg

und eine weitere Lesung am

25.02.2011 „Tatort Jonastal“ mit
Klaus-Peter Schambach
19:00 Uhr im großen Rittersaal,
Schloss Elgersburg

Eintritt jeweils 3,- €

Wir wünschen spannende und unterhaltsame Abende.

Tourismus Agentur Geratal

Die Ausstellung "Phänomene der Natur"

in der Kleinen Galerie im
Schloss Elgersburg
wird verlängert und ist so bis zum
31. März 2011 zu sehen.



Tourismus Agentur Geratal

Gemeinde Geraberg

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

14.01.	zum 82. Geburtstag	Frau Haase, Margot
14.01.	zum 74. Geburtstag	Herrn Rautenberg, Theodor
15.01.	zum 81. Geburtstag	Frau Hopf, Adelheid
16.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Fröde, Regina
17.01.	zum 70. Geburtstag	Herrn Dornheim, Gerd
17.01.	zum 65. Geburtstag	Herrn Schupp, Peter
18.01.	zum 79. Geburtstag	Frau Doms, Doris
18.01.	zum 83. Geburtstag	Herrn Kleingünther, Rudi
19.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Perlt, Marlis
19.01.	zum 89. Geburtstag	Frau Thon, Marianne
20.01.	zum 76. Geburtstag	Herrn Stolle, Hans
21.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Witting, Waltraud
23.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Dr. Bödrich, Klaus
23.01.	zum 90. Geburtstag	Frau Eschrich, Liesbeth
25.01.	zum 72. Geburtstag	Herrn Heyer, Manfred
27.01.	zum 76. Geburtstag	Herrn Körner, Siegfried
28.01.	zum 85. Geburtstag	Frau Christl, Herta



Vereine und Verbände



65 Jahre Rassegeflügelzuchtverein 1946 - 2011

Der Geraberger Rassegeflügelzuchtverein von 1946 feiert seinen 65. Geburtstag.

Gründer des Vereins waren Geschäftsleute, Landwirte, Handwerker, Glasbläser und Lehrer.

Nur durch gute Kameradschaft und Liebe zu den Tieren war es möglich, dass der Verein dieses Alter erreicht hat.

Damit wurde eine Tradition begründet, die von den nachfolgenden Generationen bis heute erfolgreich fortgesetzt wird.

65 Jahre Rassegeflügelzuchtverein Geraberg sind ein willkommener Anlass, um in Dankbarkeit und Anerkennung unseren Vorfahren zu gedenken, denen es unter heute kaum noch vorstellbaren Anstrengungen und Entbehrungen gelungen ist, eine Grundlage für das Bestehen des heutigen Vereins zu schaffen.

Beim Rückblick und der Beurteilung der Arbeit und der Leistung des Rassegeflügelzuchtvereins Geraberg kann nicht halt gemacht werden in dem Gedanken der Würdigung eines Vereins, der für alle Bürger und Altersgruppen gearbeitet hat, sowohl für das verstehende Kind als auch für den alternden Menschen.

Sicherlich hat es in diesen 65 Jahren Vereinsleben „Höhen und Tiefen“ gegeben. Schwierigkeiten hat aber der Verein dank der aktiven Mitwirkung seiner Mitglieder immer wieder gemeistert. Hierfür gebührt allen Beteiligten Dank und Anerkennung.

In einer Zeit in der die Technik vorherrscht und ideale Zielsetzungen immer mehr in den Hintergrund gerückt werden, betrachte ich es von besonders hohem Wert, dass dennoch Menschen uneigennützig bereit sind, ihre Freizeit zur Pflege und Zucht von Rassegeflügel zu widmen.

Wir wollen hoffen das es uns gelingt die Arten und Farbenvielfalt und Schönheit unserer Gänse, Enten, Puten, Hühner, Zwerghühner und Tauben auch für unsere Kinder und Enkel zu erhalten, damit dieses Rassegeflügel nicht nur noch aus Büchern oder dem Fernsehen kennenzulernen ist.

Dazu brauchen wir Idealisten mit einem hohen Verantwortungsbewusstsein gegenüber dem Tier und der Natur.

Es gab immer wieder Vorstände und Mitglieder die alle Schwierigkeiten gemeistert haben, so sind namentlich bekannte Züchter und Preisrichter aus dem Verein hervorgegangen.

Im Kreis waren Mitglieder des Vereins tätig, haben somit entscheidend dazu beigetragen die Rassegeflügelzucht zu formen und zu gestalten.

Bei 58 Sommerjungtierschauen erwies sich der Geraberger Rassegeflügelzuchtverein als wahrer Meister.

Damit dieses so bleibt und das Bestehen des Vereins auch in Zukunft gewährleistet ist, wäre es schön und erfreulich wenn noch mehr Menschen dieses Hobby mit uns teilen würden.

Karl-Günter Diemar

Gemeinde Martinroda

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

17.01.	zum 74. Geburtstag	Frau Bauer, Rosmarie
17.01.	zum 77. Geburtstag	Herrn Kleinert, Manfred
24.01.	zum 76. Geburtstag	Frau Reinhardt, Melanie
26.01.	zum 71. Geburtstag	Herrn Zicklam, Dieter
28.01.	zum 71. Geburtstag	Frau Elle, Heidi



Gemeinde Neusiß

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

13.01. zum 76. Geburtstag Herrn Dornheim, Manfred
13.01. zum 99. Geburtstag Frau Wedekind, Erika



No. 1 2011

Die Gerataler

Jugendfeuerwehrcamp 2010

Ein Rückblick

Illustriertes Familienblatt. — Wöchentlich 1½ bis 2 Bogen.

EIN BEITRAG ZUR HEIMATKUNDE



Jugendfeuerwehrcamp 2010 trotz Dauerregen ein voller Erfolg

Am letzten Septemberwochenende im vergangenen Jahr war es endlich wieder so weit. Der Jugendfeuerwehrförderverein führte sein 13. Jugendfeuerwehrcamp durch. In diesem Jahr waren die jungen Kameraden aus Dorlar und Waldgirmes zu Gast. Unsere Gerataljugend konnte nur mit 3 Wehren am alljährlichen Spektakel teilnehmen. Geraberg, Elgersburg und Martinroda. In Neusiß und Angelroda gibt es derzeit leider keine Jugendwehren. „Ein Grund mehr“, so der neue Vereinsvorsitzende Thomas Ollenburg, „noch mehr in unsere Jugendarbeit zu investieren.“ Denn das ist es zweifelsohne. „Ein Jugendclub der anderen Art.“ Natürlich steht die Feuerwehr und alle damit verbundenen Tätigkeiten im Vordergrund, aber der Jugendfeuerwehrförderverein setzt viel daran auch ein buntes „Rahmenprogramm“ zu bieten.

So wie das alljährliche Camp, dem die Sonne in diesem Jahr leider nicht beiwohnte, so begann das Wochenende für die jungen Kameradinnen und Kameraden wie üblich in der Bäckerei Schneider in Geraberg. Bäckermeister Arnold Schneider gehört schon seit Jahren zu den Hauptsponsoren der Jugendfeuerwehr. Auch diesmal gab es wieder Brot und Brötchen für alle. Zudem hatte Jungbäckermeister Benjamin Schneider noch einen besonderen Leckerbissen im Petto: das Feuerwehrwappen aus Salzteig als kleines Geschenk. Bepackt mit vielen Leckereien ging es also ins Schullandheim Geraberg, wo Heimwart Heinz Hertwig wie schon seit vielen, vielen Jahren die jungen Kameradinnen und Kameraden herzlich willkommen hieß und wo sie den ersten aufregenden Abend am Lagerfeuer ausklingen ließen. Denn was wäre eine Feuerwehr ohne Feuer?!



Da die geplanten Wettkämpfe am Samstag buchstäblich ins Wasser fielen und die Wanderung auf den Spuren des Bergbau über den Mittelberg ebenfalls abgebrochen werden musste, ging es, dank Improvisationstalent der „Alten Garde“, ins Meeresaquarium nach Zella-Mehlis.



Mit einem wilden Karaokewettbewerb, den die Gäste aus Waldgirmes gewonnen haben, endete auch dieser Tag und alle sahen mit Wehmut auf den kommenden Sonntag, denn da hieß es Abschied nehmen: Bis zum nächsten Jahr. Dann hoffentlich wieder mit allen Geratalwehren.



Zum Schluss möchten wir noch einmal Dankeschön sagen, an alle, die es möglich gemacht haben, dass wir auch 2010 unser Camp durchführen konnten.

Unsere Hauptsponsoren: die Sparkasse Arnstadt-Ilmenau, Heinz Hertwig für die Unterbringung im Schullandheim und seinem Team für das leckere Essen, die Bäckerei Schneider für Brot und Brötchen und nicht zuletzt den vielen fleißigen Helfern vor und hinter den Kulissen sowie allen Teilnehmern. „Bis nächstes Jahr.“

Euer Jugendfeuerwehrförderverein Geratal e. V.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gerabergi.A.d.VG Geratal

Text und Fotos: Jugendfeuerwehrförderverein

Gestaltung: Gabi Irrgang